

#### DATEN

Nutzfläche	6900 m <sup>2</sup>
Hauptnutzfläche	6100 m <sup>2</sup>
Umbauter Raum	49000 m <sup>3</sup>
Gesamtbaukosten	27.5 Mio €
Beginn der Planung	Februar 2000
Bauzeit	Oktober 2004 bis März 2008

Redaktion Vermögen und Bau  
Baden-Württemberg,  
Amt Tübingen

Fotografie Wolfgang Winkler  
Wolfgang Fallier

Satz Winkler\_Design,  
Tübingen



Universitätsklinikum Tübingen  
Medizinische Klinik  
Neubau Bettenbau West



Baden-Württemberg  
VERMÖGEN UND BAU BADEN-WÜRTTEMBERG  
AMT TÜBINGEN



## NUTZUNG

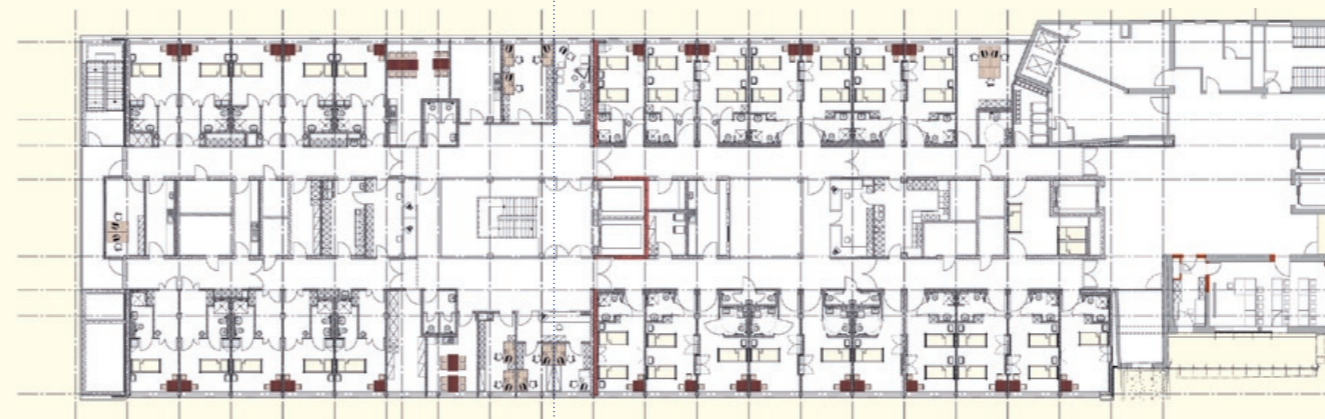
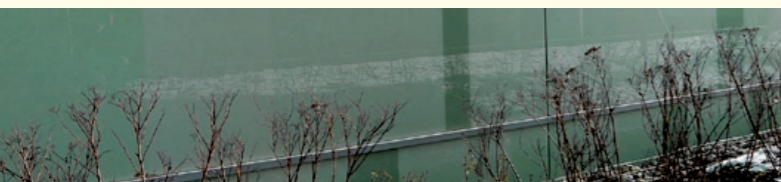
Der Abbruch und Neubau des Bettenbaus West ist der Auftakt zur Erneuerung der Medizinischen Klinik auf dem Schnarrenberg in mehreren Abschnitten. Eine Sanierung der in den 50er Jahren erbauten Klinik wäre nicht mehr wirtschaftlich gewesen. Ihr Abbruch war unumgänglich.

Als Klinik der Maximalversorgung betreut die Medizinische Klinik jährlich über 11.000 stationäre und rund 34.000 ambulante Patienten. Sie bildet damit einen Schwerpunkt der Patientenversorgung des Universitätsklinikums Tübingen.

Durch den Neubau können deutliche Verbesserungen in der Krankenversorgung erreicht werden. Auf sechs Ebenen sind modernste Versorgungseinheiten, Labore, Patientenaufnahme und Stationen verschiedener internistischer Abteilungen mit insgesamt 145 Betten untergebracht.

## BELEGUNG

Ebene 1	Technikräume, Umkleiden, Bettenzentrale
Ebene 2	Laborflächen für Forschungs- und Routineaufgaben
Ebene 3	Patientennotaufnahme und Aufnahmestation mit 30 Betten
Ebene 4	Onkologische Tagesklinik mit 43 Betten
Ebene 5	Onkologische/Hämatologische Station mit 32 Betten
Ebene 6	Gastroenterologische- und Infektionsstation, 40 Betten



## ARCHITEKTUR

Das neue Bettenhaus integriert sich mit seinem zurückhaltenden kubischen Erscheinungsbild und seiner im Tageslicht farblich wechselnden hellgrünen Glasfassade gut in die umgebenden Baukörper. Licht und hell auch im Inneren: Hohe Fensterbänder lassen auf voller Zimmerbreite das Licht in die Räume und über zwei Atrien gelangt Tageslicht bis tief ins Gebäude. Eine Aufweitung der Flure in diesen Bereichen schafft attraktive Zonen zum Verweilen.

Mit der Gestaltung der Flure sowie den Farbflächen in den Patientenzimmern wurde eine gute Orientierung geschaffen. Helle Holzvertäfelungen und attraktive Einbauten sorgen für eine Atmosphäre, die wenig an ein Krankenhaus denken lassen.

Ein innovatives Brandschutzkonzept mit 200 qm großen Nutzungseinheiten lässt viel Spielraum für spätere Veränderungen.

- Abbrucharbeiten der tragenden Bausubstanz ab April 2004
- Grundsteinlegung für den Neubau im Mai 2005
- Richtfest des Bettenbaus West im April 2006
- Inbetriebnahme Pflegegeschosse im November 2007
- Inbetriebnahme Laborgeschoß im März 2008



## PLANUNGSBETEILIGTE

Bauherr	Land Baden-Württemberg, vertreten durch Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Tübingen
Planung, Bauleitung	Sander Hofrichter Architekten, Ludwigshafen
Nutzerabstimmung	Universitätsklinikum Tübingen, Geschäftsbereich C – Bau und Technik
Tragwerksplanung	Harrer Ingenieure, Karlsruhe
Prüfstatik	Dipl.-Ing., Rainer Wulle, Stuttgart
HLSK + ELT-Planung	Top Consult GmbH, Köln
Bauleitung HLSK+E	SRM GmbH, Mössingen
Einrichtungsplanung	Cyriax, Krankenhaus Planung + Beratung GmbH, Fockbek
Brandschutz	Herbert Rall, Stuttgart
Bauphysik	ITA Ing. Gesellschaft Wiesbaden
Baugrund	Ingenieurbüro Dr. G. Hafner, Stuttgart,
Außenanlagen	Hofmann + Röttgen, Limbergerhof
Vermessung	Dipl.-Ing. Reiner Helle, Tübingen